

Zeitschrift: Nidwaldner Kalender
Herausgeber: Nidwaldner Kalender
Band: 38 (1897)

Rubrik: Gregorianische Zeitrechnung und astronomische Erscheinungen für das Jahr 1897

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gregorianische Zeitrechnung und astronomische Erscheinungen für das Jahr 1897.

Zeitrechnung.

Goldene Zahl 17. Epakte, Mondzeiger XXVI.
Sonnenzirkel 2. Sonntagsbuchstabe C.
Zinszahl der Römer 10.

Jahresregent ist der Mars (♂).

Das Jahr ist ein gemeines von 365 Tagen.

Von Weihnachten 1896 bis Herrenfastnacht 1897
sind es 9 Wochen 2 Tage.

Bewegliche Feste.

Septuagesim. 14. Febr. Dreifaltigkeits-Sonntag
Fastnacht 28. Febr. 13. Juni.
Aschermittw. 3. März. Fronleichnam 17. Juni.
Oster Sonntag 18. April. Eidgenössischer Betttag
Aufahrt Chr. 27. Mai. 19. September.
Pfingstsonnt. 6. Juni. 1. Advents. 28. Nov.










Quatember oder Fronsasten.

1. Reminisc. 10. März. 3. Crucis 15. Sept.
2. Trinitatis 9. Juni. 4. Lucia 15. Decemb.

Die zwölf Zeichen des Tierkreises.

Widder		Wage	
Stier		Scorpion	
Zwillinge		Schütze	
Krebs		Steinbock	
Löwe		Wassermann	
Jungfrau		Fische	

Zeichen der Sonne und der Planeten.

Sonne		Erde		Jupiter	
Merkur		Mond		Saturn	
Venus		Mars		Uranus	

Von den vier Jahreszeiten.

Der Anfang des Frühlings oder der Eintritt
der Sonne in das Zeichen des Widder fällt auf
den 20. März, morgens 9 Uhr 16 Min.

Der Anfang des Sommers oder der Ein-
tritt der Sonne in das Zeichen des Krebses fällt
auf 21. Juni, morgens 5 Uhr 23 Min.

Der Anfang des Herbstes oder der Ein-
tritt der Sonne in das Zeichen der Wage fällt
auf den 22. September, abends 7 Uhr 49 Min.

Der Anfang des Winters oder der Ein-
tritt der Sonne in das Zeichen des Steinbock
fällt auf den 21. Decemb., abends 2 Uhr 13 Min.

Von den Finsternissen.

Im Jahre 1897 werden nur zwei Finster-
nisse stattfinden, von denen bei uns keine sichtbar
sein wird.

Vom 1. auf den 2. Februar ereignet sich
eine ringförmige Sonnenfinsternis, auf der Erde
überhaupt von 6 Uhr abends bis 0 Uhr 8 Min.
morgens. Man wird dieselbe in Zentralamerika,
in Südamerika mit Ausnahme der Ost- und Süd-
spitze und der südöstlichen Küste, in der südlichen
Hälfte des Großen Ozeans und an der südöst-
lichen Küste Australiens wahrnehmen.

Am 29. Juli begibt sich eine ringförmige
Sonnenfinsternis, auf der Erde überhaupt von
2 Uhr 2 Min. nachmittags bis 7 Uhr 52 Min.
abends. Sie wird an der Westküste Afrikas mit
Ausnahme des nördlichen und des südlichen Teils,
in der südlichen Hälfte Nordamerikas, in Zentral-
amerika und in der nördlichen Hälfte Südamerikas
gesehen werden.

